

# Spezielles auf Spanisch

Studentisches Buchprojekt im Literaturhaus präsentiert

**Kiel.** *Alla en el Norte – Dort im Norden* heißt das Buch, das Studierende am Romanischen Seminar der Christian-Albrecht-Universität im Kieler Literaturhaus vorstellten. Zehnter Band einer Buchreihe mit Übersetzungen spanischer Lyrik und Prosa, die seit acht Jahren die Kieler universitäre Szene belebt und Studierenden der Hispanistik eine Möglichkeit bietet, sich in der Kunst des Übersetzens und in Fragen des Kulturmanagements zu üben. Wie die Vorgänger im Kieler Verlag Ludwig erschienen, ist er im Rahmen der von Professor Gómez Montero ins Leben gerufenen Übersetzerwerkstatt des Romanischen Seminars entstanden.

Der neueste Band ist in doppelter Hinsicht eine Besonderheit. Zum einen versammelt er eine repräsentative Auswahl aus den Vorgängerbänden. Zum anderen ist er das Resultat des mit öffentlichen Mitteln geförderten Projekts „PerLe – Erfolgreiches Lehren und Lernen“. Unter kompetenter Anleitung nahmen die Studierenden die Buchher-

stellung von der Textauswahl und -erfassung über den fertigen Satz, Seitenlayout und Einbandgestaltung bis zur öffentlichen Präsentation und zur Erstellung eines E-Books in eigene Hände.

Die so entstandene „Best-of“-Anthologie versammelt Gedichte, Wundergeschichten, Legenden und Geschichten über den Jakobsweg. Vertreten sind bekannte und ins Deutsche übersetzte Autoren wie Gonzalo Torrente Ballester, Álvaro Cunqueiro oder Juan Pedro Aparicio, doch gibt der Band auch einen Einblick in das Schaffen von Gegenwartslirikern wie Antonio Colinas oder Xulio L. Valcárcel.

Eine Besonderheit, die die auf Spanisch und Deutsch Vortragenden im Literaturhaus ebenfalls herausstellten, waren die „Microrrelatos“ von Luis Matéo Diéz, José María Merino und Ángel Vallecillo. Die spanische Variante der Kurzestgeschichten, eine literarisch transformierte Form der mündlichen Erzählung, überzeugt gern mit leicht gruseliger Komik und hintergründigen Absurditäten. hah